

für Geschichte und 1800 Lehrer für Russisch auszubilden. Die Fortbildung von 30 000 Lehrern in jedem Jahr ist sicherzustellen. In Mecklenburg und Ost-Brandenburg ist die Zahl der einklassigen Schulen um 50 Prozent herabzusetzen.

Bis 1950 muß in jedem der 180 Schulkreise der sowjetischen Besatzungszone je eine Zentralschule eingerichtet werden.

Um die Ausbildung von Kindern der Werktätigen in breiterem Rahmen sicherzustellen, ist eine entsprechende Reorganisation der Oberschulen durchzuführen.

Der Zweijahrplan ist ein untrennbarer Bestandteil des gesamten Lehrplanes. Zwischen den einzelnen Schulen oder Schulklassen und den Betrieben sind enge Patenschaftsverhältnisse herzustellen. Diese Aufgaben stehen sowohl vor den Grundschulen wie auch vor den Oberschulen.

Um den neuen Aufgaben der Erziehung gerecht zu werden, sind die entsprechenden Lehr- und Lernmittel durch die DVV zu entwickeln. Dafür sind der DVV für 1949 rund 1,2 Millionen DM zur Verfügung zu stellen. Zur Herstellung von 10 neuen Schulfilmen und zur Auswertung von 25 bereits laufenden Schulfilmen werden der DVV 280 000 DM zugewiesen. Zur ausreichenden Versorgung der Schüler mit den notwendigen Schulbüchern und Schulheften sind 7400 Tonnen Druckpapier pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Der planmäßige Einsatz von Arbeitskräften ist dadurch zu fördern, daß im achten Schuljahr eine Berufsberatung entsprechend den Erfordernissen des Zweijahrplans durchgeführt wird. Zu dieser Berufsberatung sind vor allem Betriebsaktivisten heranzuziehen.

B) Wissenschaft und Forschung

Im Zusammenhang mit der systematischen Entfaltung der Friedenswirtschaft auf der Basis des Zweijahrplans ist eine systematische Entwicklung der Forschungsarbeit und Forschungseinrichtungen zu garantieren. Zur Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit werden von der Akademie der Wissenschaften Forschungsstipendien und von der DWK Forschungsaufträge vergeben. Die wissenschaftliche Arbeit wird durchgeführt:

1. an der Akademie der Wissenschaften, an den Universitäten, Hochschulen und ihren Instituten;